Prüfvermerke/ Anmerkungen der Regierung:
Im Schuljahr 2026/27 werden in der Adalbert-Stifter-Grundschule Fü
vom 01.10.2026 zeigt, sinken die Schülerzahlen mittelfristig. Das fik

Der fortlaufende Wandel der Anforderungen an unser Bildungssyste
mit besonderem Förderbedarf verlangen eine stete Anpassung der Le
aufgaben, Sozial- und Arbeitsformen).

Neue Aufgaben im Sinne einer grundlegenden Bildung ergeben sich f
digitalen und interaktiven Medien. Für Kinder im Grundschulalter ist
auch Grenzen aufgezeigt und beachtet werden.
Der didaktisch-methodische Einsatz der neuen Medien lässt sich gew
Gleichzeitig leistet die gezielte Nutzung solcher Medien einen Beitrag
die Einrichtung eines Informatikraumes (60 m^2) für die Grundschule s
Lerninhalte/Lernziele des Grundschullehrplans zu erfüllen. Bei Klasse
ist es durchaus möglich, anstelle eines Informatikraumes einige PC-A
("Insellösung").
Im pädagogischen Alltag wird diese grundlegende Bildung zusätzlich
Prozesse sowie vielfältige Formen der inneren Differenzierung und Ö

Um diesen Anforderungen des Bildungswesens gerecht zu werden, k
15.09.2017, Az. IV.8-BO 4160 – 6a.93653, der erforderliche Raumbed
Der sogenannte Basiswert empfiehlt einen Flächenbedarf, ist jedoch
unterschritten werden, solange funktional und im Sinne der Lehrplär
gewährleistet ist.
Falls der Basiswert überschritten wird, weist der Sachaufwandsträge
zusätzliche bauliche Maßnahmen im konkreten Einzelfall notwendig
des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages nachhaltig hinzuw

Die Raumbedarfe im Bereich V. ("KSB") und VI. („Ganztagsbereich“) b
Einschätzung des derzeitigen Ausbaustandes am Schulstandort. Die e
genauere Planungen und werden in Abstimmung mit dem Sachgebie
erweiterten Raumbedarfs ist eine vom Antragsteller vorzulegende na
Darstellung der zu erwartenden Ausgestaltung des Ganztagskonzepts
Angebot der Mittagsbetreuung handelt es sich grundsätzlich nicht ur
können keine bedarfsnotwendigen Flächen im Küchen- und Speisebe
rechtsanspruchserfüllende Angebote der Mittagsbetreuung eine schu
erfahren.

Wenn eine Schule mehrere Standorte unterhält, müssen die Flächen
eine Einheit behandelt werden.

Weiter weisen wir darauf hin, dass der örtliche Personalrat bei Schul
nach Art. 76 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Personalvertretungsgesetz
örtlichen Personalrat in der Planungsphase zeitlich so hören, dass die
nehmen kann. Eine rechtzeitige Anhörung ist dann gegeben, wenn de
wird. Ebenso empfehlen wir, die Planung der Schulbaumaßnahme hi
Behindertenvertretung abzustimmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Raumprogramm an der a

**Im Zuge weiterer Planungen sind eventuelle Veränderungen bei der
unverzüglich der Regierung mitzuteilen. Für die schulaufsichtliche G
und Klassenprognosen zugrunde zu legen. Bei der Planung des Bauv
Sicht besondere Bedeutung beizumessen.**

rth 426 Schüler in 19 Klassen unterrichtet. Wie die Schülerprognose
tive Raumprogramm wird für 16 Klassen erstellt.

m und eine weitere Öffnung von Bildungsinstitutionen für Kinder
ernumgebungen (äußere Bedingungen, Lernmaterialien und -

für die Grundschule durch die Entwicklungen im Bereich der
eine entwicklungsgemäße Nutzung von zentraler Bedeutung, in der

winnbringend nutzen für die Gestaltung individueller Lernprozesse.
g zur Medienbildung der Schülerinnen und Schüler. Deshalb wird
sowie ein gesonderter Serverraum empfohlen, um die
nzimmern, die die Gesamtfläche von 58 m^2 deutlich überschreiten,
rbeitsplätze in den einzelnen Klassenzimmern einzurichten

anhand einer Methodik umgesetzt, bei der kommunikative
ffnung im Vordergrund stehen.

ann in den Raumbereichen der Grundschule gem. KMS vom
larf innerhalb einer Flächenbandbreite festgelegt werden.
nicht als Mindeststandard zu verstehen. Dieser Wert kann
ne ein einwandfreier Schulbetrieb gem. Art 4 Abs. 1 BayEUG

r mit Vorlage eines pädagogischen Konzepts schlüssig nach, dass
sind, um in besonderem Maße auf die zeitgemäße Verwirklichung
virken.

ɔzw. VI.a ("Mittagsbetreuung") beziehen sich auf eine erste
empfohlenen Bandbreiten dienen als Gesprächsgrundlage für
t 40.1.3 festgelegt. Voraussetzung für die Anerkenung eines
achhaltige Prognose der zu erwartenden Teilnehmerzahl sowie eine
s. Überdies sind die Hinweise unter Punkt 5 zu beachten. Bei dem
n ein schulisches Betreuungsangebot gemäß BayEUG und es
reich (KSB) berücksichtigt werden. Davon abweichend können nur
ulaufsichtliche Bedarfsanerkennung notwendiger Flächen beim KSB

aller Schulstandorte für die schulaufsichtliche Genehmigung als

baumaßnahmen durch die Sachaufwandsträger ein Anhörungsrecht
zes – BayPVG – hat. Gleichzeitig haben die Sachaufwandsträger den
eser noch Einfluss auf die Bauplanung und die Bauvorbereitung
er erste Planungsentwurf dem Personalrat zur Kenntnis gebracht
nsichtlich der Barrierefreiheit im Entwurf mit der kommunalen

ktuellen Schülerprognose vom 01.10.2026 orientiert.

r Zahl der Schüler, der Klassen und des Schulsprengels
ienehmigung sind nur die jeweils aktuell begründeten Schüler-
vorhabens ist diesem Umstand nicht zuletzt aus förderrechtlicher